

MI.1_Praxis

Chancen und Risiken von (un-)sicherer Bindung: Hineinversetzen in ein Kind mit (un-)sicherer Bindung

Arbeitsauftrag:

(1) Bitte versetzen Sie sich in die Lage eines vierjährigen Kindes mit einem *sicheren Bindungsstil/-status*. Sie werden von Ihrer Bezugsperson in die Kita gebracht. In Ihrer Gruppe ist Ihre Bezugserzieherin nicht anwesend, die Leitung erklärt, die Bezugserzieherin sei krank. Ersatzweise sei Frau Müller aus dem Hort eingesprungen und wäre heute in der Gruppe. Wie sind Ihre Gefühle? Wie werden Sie sich verhalten?

(2) Bitte versetzen Sie sich nun in die Lage eines vierjährigen Kindes mit einem *unsicher-ambivalenten Bindungsstil/-status*. Sie erleben die gleiche Situation. Wie sind Ihre Gefühle? Wie werden Sie sich verhalten?

Schritt 1:

Bitte beantworten Sie zunächst die Fragen stichwortartig für sich allein (10 min).

Schritt 2:

Tauschen Sie sich bitte mit einer zweiten Person aus der Lerngruppe oder ggf. in einer Arbeitsgruppe über die Fragen aus (10 min).

Schritt 3:

Teilen Sie Ihre wichtigsten Ergebnisse im Plenum (10 min).

Bindungstyp	Charakteristika
Sichere Bindung	• Vertrauen in die Beziehung (Bezugsperson kommt zurück) • Trauer bei Trennung, Freude bei Wiederkehr
Unsicher-vermeidende Bindung	• Distanz, Abstand, Vorsicht gegenüber Beziehung • Kein/sehr geringer Kummer bei Trennung • Ignorieren bei Rückkehr • Teilweise Distanzlosigkeit gegenüber Fremden
Unsicher-ambivalente Bindung	• Ambivalentes Kontaktverhalten (teilweise Kontaktsuche, teilweise Ignorieren, letztlich: Suche nach Klarheit) • Kummer bei Trennung wird deutlich und lautstark gezeigt
Desorganisierte Bindung	• Kein Verhaltensprogramm für Trennungssituation, z. T. seltsam bizarres Verhalten (Grimassieren, hohe Unruhe oder Erstarren)